

SCHAFWOLLE SPINNEN

Kursleitung: Claudia Matthes - **2 Kurstage Mi, 15./Do 16.07.**

Es sind schon einige Arbeitsschritte nötig, um aus Wolle ein Paar Socken oder einen Pullover entstehen zu lassen. Wir wollen uns dem Spinnen widmen, welches die Menschen schon so lange fasziniert, dass es sogar in einigen Märchen vorkommt.



Dieser Kurs richtet sich an alle, die Erfahrung am Spinnrad haben.

Er bietet die Möglichkeit, hochwertige Schafwolle zu spinnen und sie dann mit natürlichen Pflanzenfarben (siehe nebenstehender Kurs) zu veredeln.

Du erlernst die verschiedenen Methoden wie den kurzen und den langen Auszug, um unterschiedliche Garnstrukturen zu erzeugen.

Erfahre auch, wie du deine gesponnenen Fäden optimal verzwirnst.

Spinnräder und Wolle steht zur Verfügung.



WOLLE FÄRBen MIT PILZEN

Kursleitung: Wolfgang Friese - **2 Kurstage Mo, 13./Di 14.07.**

Das Färben mit Naturstoffen hat die Menschen schon immer fasziniert.



Das Erlebnis, Pilze zu sammeln, Wolle und Seide damit zu färben, die überraschenden Farbtöne zu erleben und die Möglichkeit zu Experimentieren machen das Färben zu einem naturverbundenen und kreativen Vergnügen.

Wollproben zum Färben können mitgebracht werden.



Bild: Unsplash

ORGANISATORISCHES

Wo?

Müllerhof e.V. · Auensteig 37 · 09648 Mittweida

Wann?

Die Kurse finden wie folgt statt:

Montag - Donnerstag 09.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung

Die Kurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene sowie für Erwachsene und Kinder (ab 12 Jahren) geeignet.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 08. Juli 2026

Teilnehmerbeitrag

Teilnehmerbeitrag gesamte KURSWOCHE:

Erwachsene 80,00 EUR (pro Tag 20,00 EUR),

Kinder/Schüler 16,00 EUR (pro Tag 04,00 EUR)*

Der Teilnehmerbeitrag kann in voller Höhe bar mitgebracht oder bis zum 10. Juli 2026 auf folgendes Konto zu überwiesen werden:

Müllerhof e.V.

IBAN: DE56 8709 6124 0197 5515 77

BIC: GENODEF1MIW

Verwendungszweck: SOAK / Name / Kurs

Mittagessen / Getränke

Wir stellen bei Bedarf einen Imbiss und Getränke bereit und berechnen pro Tag 5 EUR für beides. die Kassierung erfolgt vor Ort.

Ansprechpartnerinnen

Heike Hennig, Geschäftsführerin Müllerhof e.V. sowie

Konni Junghanns, Projektleiterin

Tel.: 03727 / 97 99 562 · info@muellerhof-mittweida.de

gefördert vom Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

* Schüler werden zusätzlich unterstützt von



MÜLLERHOF 2026

13. - 16. Juli

Treibbild: Anne Franke



KÜNSTLERISCHE SOMMER AKADEMIE

WWW.MUELLERHOF-MITTWEIDA.DE

STEINBEARBEITUNG

Kursleitung: Jens Oehme - **4 Kurstage Mo, 13. bis Do, 16.07.**

Künstlerische Steinbearbeitung mit Rochlitzer Porphy



Der Rochlitzer Porphy ist einmalig. Schon seit 3000 Jahren wird der „sächsische Marmor“ bearbeitet.

Im Kurs werden wir ein Stück Porphy betrachten, Form und Muster erforschen und unser Vorgehen planen, bevor wir ihn mit „Klöpfel“ und „Meißel“ gestalten. Mit viel Ausdauer wird anschließend das Objekt aus dem Material herausgeklopft. Unter fachkundiger Anleitung ist die Freude und der Spaß am Entstandenen sicher!

Material, Werkzeug und Arbeitsschutz stehen zur Verfügung. Wer hat, bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe und Schutzbrille.



Bilder: Müllerhof

IM MEER DER TUSCHE

Kursleitung: Frank Niemann - **4 Kurstage Mo, 13. bis Do, 16.07.**

Kleine und kurzweilige Kalligrafie und Lettering-Projekte am laufenden Band

Ausgehend vom eigenen „Schriftwissen und Können“, der eigene Handschrift und die Fähigkeit, Buchstaben auch zeichnerisch auf das Papier zu bringen, beschäftigen wir uns mit Schrift, mit Buchstaben, Worten oder kurzen Texten und wie wir sie durch Hinzufügen von Mustern und Ornamenten, einfachen Grafiken und der Verwendung von Farbe gekonnt in Szene setzen. Wer bisher noch keinen Linolschnitt angefertigt hat, lernt auch dies.

„Wir lernen, wie man etwas tut, indem wir das tun, was wir zu tun lernen.“ Aristoteles

Tusche, Tinte, Aquarellfarben, farbige Beize und andere bunte Flüssigkeiten sowie verschiedene Arbeitstechniken kommen zum Einsatz. Auch das Vergolden von Buchstaben ist möglich. Es wird sehr kreativ, bunt, abwechslungsreich und vielseitig. Der Kurs kann an allen vier Tagen, oder auch nur an jeweils zwei Tagen (Mo und Di oder Mi und Do) besucht werden.

Bitte folgendes Material, wenn vorhanden, mitbringen:

Füller, Kugelschreiber, Bleistifte, Zimmermannsbleistift, Buntstifte, Farbstifte auch wasservermalbare, Filzstifte, Pinselstifte (Brushpen), Wachsmalstifte, Wasserfarben, Linolschnittwerkzeug . . .

Bitte folgendes Material, unbedingt mitbringen:

Radiergummi, Lineal und Dreieck, Zirkel, Schere,



Bild: Frank Niemann

DAS AQUARELL

Kursleitung: Anne Franke - **2 Kurstage Mi, 15.07./Do, 16.07.**

„Aqua“ lat. = Wasser. Mit Wasser rühren wir nicht nur die Farben an, wir brauchen es auch, um Wolken, fließende Verläufe und räumliche Wirkungen entstehen zu lassen.



Das Malen mit Aquarellfarben ist die Kunst des genauen Beobachtens, des Entstehenlassens, des Zulassens von Zufällen, des Wartens aber auch der schnellen Entscheidung und des rechtzeitigen Aufhörens. Wir probieren alle grundlegenden Techniken und lassen dann wunderschöne Bilder von Pflanzen, Tieren und Landschaften entstehen.

Bitte mitbringen, wenn möglich:

ein Aquarellkasten. Eine gute Grundlage und ausreichend für Anfänger sind folgende Farben (Schmincke- Farben): Siena

gebrannt Nr.661, lichter Ocker Nr. 655, Peynesgrau bläulich Nr. 787, Olivgrün gelblich Nr. 525, ein klares Rot nach Belieben, Cadmiumgelb, Ultramarinblau, VanDyckbraun Nr. 669 und Indigoblau 485. Kleine Näpfchen reichen.

Ein paar gute, aber nicht zu teure Pinsel, in den Stärken 3, 6, (12) und 20 z. B. von Da Vinci in Grün, nur der 3-er sollte aus Echthaar sein. Papiertaschentücher, weicher Bleistift B6 und ein Knetgummi.

Papier bekommt ihr hier.

Bilder: Anne Franke

KUNSTOBJEKTE

Kursleitung: Anne Franke - **2 Kurstage Mo, 13.07./Di 14.07.**

aus Schwemmhölzern und Steinen fertigen.

Als erstes sammeln wir von Wasser, Wind und Wellen abgeschliffene Schwemmhölzer und wunderschöne Steine an den Ufern der Zschopau.

Dann geht es los: Mit den schönsten und skurilsten Hölzern kreieren wir wunderschöne Windspiele, Windlichter, Klangorgeln und beleuchtete Objekte für den eigenen Garten, Balkon, Haus oder das Fenster.



Zum Naturmaterial gesellt sich Draht, Schnur, Wolle, Muscheln alte markante Holzabfälle, die ihr – falls vorhanden – gerne mitbringen könnt, Heißkleber und Lichtschnüre.

Ich werde Euch anleiten, die Natur wird Euch inspirieren.

